

Information und Beratung

Die Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur sind Ansprechpartner in der Region bei schulischen Fragen. Bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Koordinator für Migration:

Bautzen

Sächsische Bildungsagentur
Regionalstelle Bautzen
Koordinator für Migration
Otto-Nagel-Straße 1
02625 Bautzen
☎ Frau Kerstin Gadke
Tel.: (035 91) 621-324
Fax: (035 91) 621-202
kerstin.gadke@sbab.smk.
sachsen.de

Leipzig

Sächsische Bildungsagentur
Regionalstelle Leipzig
Koordinator für Migration
Nonnenstraße 17a
04229 Leipzig
☎ Frau Christiane Brielmann
Tel.: (03 41) 49 45-786
Fax: (03 41) 49 45-704
christiane.brielmann@sbal.
smk.sachsen.de

Chemnitz

Sächsische Bildungsagentur
Regionalstelle Chemnitz
Koordinator für Migration
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitz
☎ Frau Gudrun Enger
Tel.: (03 71) 53 66-252
Fax: (03 71) 53 66-497
gudrun.enger@sbac.smk.
sachsen.de

Zwickau

Sächsische Bildungsagentur
Regionalstelle Zwickau
Koordinator für Migration
Makarenkostraße 2
08066 Zwickau
☎ Herr Wolfram Heinz/
☎ Herr Thomas Böttger
Tel.: (03 75) 44 44-371 / -374
Fax: (03 75) 44 44-55 55
wolfram.heinz@sbaz.smk.
sachsen.de
thomas.boettger@sbaz.smk.
sachsen.de

Dresden

Sächsische Bildungsagentur
Regionalstelle Dresden
Koordinator für Migration
Großenhainer Straße 92
01127 Dresden
☎ Frau Petra Wenger
Tel.: (03 51) 84 39-350
Fax: (03 51) 84 39-312
petra.wenger@sbad.smk.
sachsen.de

Impressum

Herausgeber

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1 | 01097 Dresden
www.sachsen-macht-schule.de
Bürgertelefon: (03 51) 564 25 26
Redaktionsschluss 1.12.2007
Foto www.punchstock.com
Auflagenhöhe 2000 Exemplare
Gestaltung www.sandstein.de
Druck Stoba-Druck GmbH, Lampertswalde



Willkommen in Sachsen

Chancen für alle – Schulbildung in Sachsen

أهلاً وسهلاً بكم في سكسونيا

Welcome to Saxony

Bienvenido a Sajonia

Bienvenue en Saxe

به زاكسن خوش آمدید

Witamy w Saksonii

Добро пожаловать
в Саксонию

Saksonya'ya Hoş Geldiniz

Chào mừng các bạn đến
với Sachsen

Freistaat  Sachsen
Staatsministerium für Kultus

→ Viele Wege zum Erfolg

Das sächsische Schulsystem im Überblick

Das Schulgesetz für den Freistaat Sachsen schreibt eine chancengleiche Bildung und Erziehung für alle Schülerinnen und Schüler fest. Bildungsentscheidungen stellen wichtige Weichen für ihre Abschlüsse und damit auch Lebensperspektiven. Eltern und Schüler sollen daher von Beginn an Orientierung und hilfreiche Unterstützung erhalten. In Sachsen wird ein individueller Einstieg in das Schulsystem z. B. durch die Vermittlung der deutschen Sprache durch speziell ausgebildete Lehrkräfte (Betreuungslehrer) ermöglicht. Anerkannt und wertgeschätzt wird das Potential der Zwei- und Mehrsprachigkeit.

Als notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration wird in Sachsen für alle Migrantinnen und Migranten bis 27 Jahre zunächst eine besondere Schullaufbahnberatung durchgeführt, die der individuellen Beratung über Bildungsmöglichkeiten und der bestmöglichen persönlichen Schullaufbahnentscheidung dient. Im Rahmen dieser Beratung wird gegebenenfalls auch über das Anerkennungsverfahren von Schulabschlüssen beraten.

Die besondere Schullaufbahnberatung wird entsprechend Ihres Wohnsitzes in Zuständigkeit der Regionalstellen (Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig, Zwickau) der Sächsischen Bildungsagentur durchgeführt.

Grundschule Klasse 1–4

Lesen, schreiben, rechnen steht in den ersten vier Schuljahren auf dem Stundenplan. Erfahrene Grundschullehrerinnen und -lehrer begleiten die individuelle Lernentwicklung der Kinder und fördern deren Freude am Lernen und Wissen. In der vierten Klasse erhalten alle Kinder eine Bildungsempfehlung für die Mittelschule oder das Gymnasium.

Mittelschule Klasse 5–9 / 10

Die Mittelschule vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie bietet viele Möglichkeiten für die individuelle Leistungsförderung sowie die Entwicklung spezifischer Interessen der Schülerinnen und Schüler. Damit wird eine gute Basis für die weiterführende berufliche Bildung gelegt. Am Ende der Klasse 9 kann der Hauptschulabschluss oder der qualifizierende Hauptschulabschluss und am Ende der Klasse 10 der Realschulabschluss erworben werden.

Gymnasium Klasse 5–12

Das Gymnasium führt nach acht Jahren zum Abitur und ermöglicht ein Hochschulstudium. Damit die Jugendlichen nicht zu früh auf eine Schulart festgelegt werden, haben die Klassen 5 und 6 eine Orientierungsfunktion, ein Wechsel von der Mittelschule zum Gymnasium ist so noch möglich. In den Klassenstufen 8 bis 10 bietet das Gymnasium verschiedene Schwerpunkte, so genannte Profile, an.

Förderschule Klasse 1–9 / 10

In acht verschiedenen Förderschularten werden die Kinder und Jugendlichen auf ein möglichst selbstständiges Leben in der Gemeinschaft und im Beruf vorbereitet. Förderschulen nehmen Schülerinnen und Schüler auf, die in ihrer Entwicklung so stark beeinträchtigt sind, dass sie an den allgemein bildenden Schulen nicht ausreichend gefördert werden können.

Berufsbildende Schulen

Die berufsbildenden Schularten: Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, berufliches Gymnasium und Fachschule sind in Sachsen zumeist in Beruflichen Schulzentren zusammengefasst. Berufsbildende Schulen für Behinderte können diese Schüler zu Abschlüssen in allen berufsbildenden Schularten führen.

Berufsschulen Duales Ausbildungssystem

Die dreijährige Berufsschulzeit ist Bestandteil des dualen Ausbildungssystems. Schüler, die in einem Betrieb einen der mehr als 360 anerkannten Ausbildungsberufe erlernen, eignen sich hier die theoretischen Grundlagen ihres zukünftigen Berufes an. An den Berufsschulen gibt es auch Angebote für behinderte und benachteiligte Jugendliche.

Berufsfachschule Berufsausbildung an der Schule

Die Berufsfachschule bietet im Vollzeitunterricht den Weg zu einem deutschlandweit anerkannten Berufsabschluss. Die Ausbildung in den derzeit rund 40 Bildungsgängen dauert zwei bis drei Jahre.

Fachschule Weiterbildung im Beruf

Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung erhalten an der Fachschule eine zusätzliche Qualifikation. Absolventen bieten sich interessante Tätigkeiten auf mittlerer Ebene zwischen Facharbeitern / -angestellten und Hochschulabsolventen.

Fachoberschule Der Weg zur Fachhochschule

An der Fachoberschule können Jugendliche und Erwachsene die Fachhochschulreife erwerben. Sie berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule. Die Ausbildung dauert für Schüler mit Realschulabschluss zwei Jahre, für Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung ein Jahr.

Berufliches Gymnasium Abitur nach der Mittelschule

Der Weg zum Abitur und zum Studium an einer Hochschule für alle, die einen guten Realschulabschluss haben. Die dreijährige Ausbildung umfasst neben allgemein bildendem auch berufsbezogenen Unterricht.